

Datum 09.04.2020
Nr.: RA-136/2020

Anfrage von Stadtratsmitgliedern - öffentlich

(gemäß § 28 Abs. 6 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

Fragesteller/in: Herr Kai Hähner (CDU-Ratsfraktion)
Vorname Name (Fraktion)

Kurzbezeichnung: Gremienarbeit (Ausschüsse und Beiräte) im Kontext der Corona-Einschränkungen

Frage:

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die aktuellen Einschränkungen wegen der Corona-Pandemie haben ebenfalls Auswirkungen auf die Gremienarbeit. So wurden beispielsweise die Ausschuss- und Beiratssitzungen in den Monaten März und April abgesagt. In diesem Zusammenhang bitte ich um die Beantwortung der nachfolgenden Fragen.

1. Wie soll die Arbeit der Ausschüsse und Beiräte ab sofort erfolgen, sofern die aktuellen Einschränkungen in den nächsten Wochen nicht komplett oder nur teilweise aufgehoben werden? Wann ist mit einem neuerlichen Einberufen der Ausschüsse und Beiräte zu rechnen?
2. Wie viele Bescheide (beziehungsweise Amtshandlungen) wurden seit Ausbrechen der Corona-Pandemie unter Vorbehalt der Zustimmung des Stadtrates oder eines Ausschusses durch die Stadtverwaltung bereits ausgestellt? Bitte listen Sie alle diesbezüglichen Bescheide auf.
3. Wie sollen die Tagesordnungspunkte der ausgefallenen Ausschuss- und Beiratssitzungen aufgearbeitet werden? Ist es in diesem Zusammenhang angedacht, nach der Aufhebung der aktuellen Einschränkungen zusätzliche Sitzungen der Ausschüsse oder Beiräte einzuberufen? Welche Gründe sprechen gegen zusätzliche Sitzungstermine als Ersatz für die ausgefallenen Ausschuss- und Beiratssitzungen, sofern solche zusätzlichen Termine von Seiten der Stadtverwaltung Chemnitz nicht geplant sind?

Die Ratsanfrage wurde elektronisch erstellt und enthält keine eigenhändige Unterschrift.